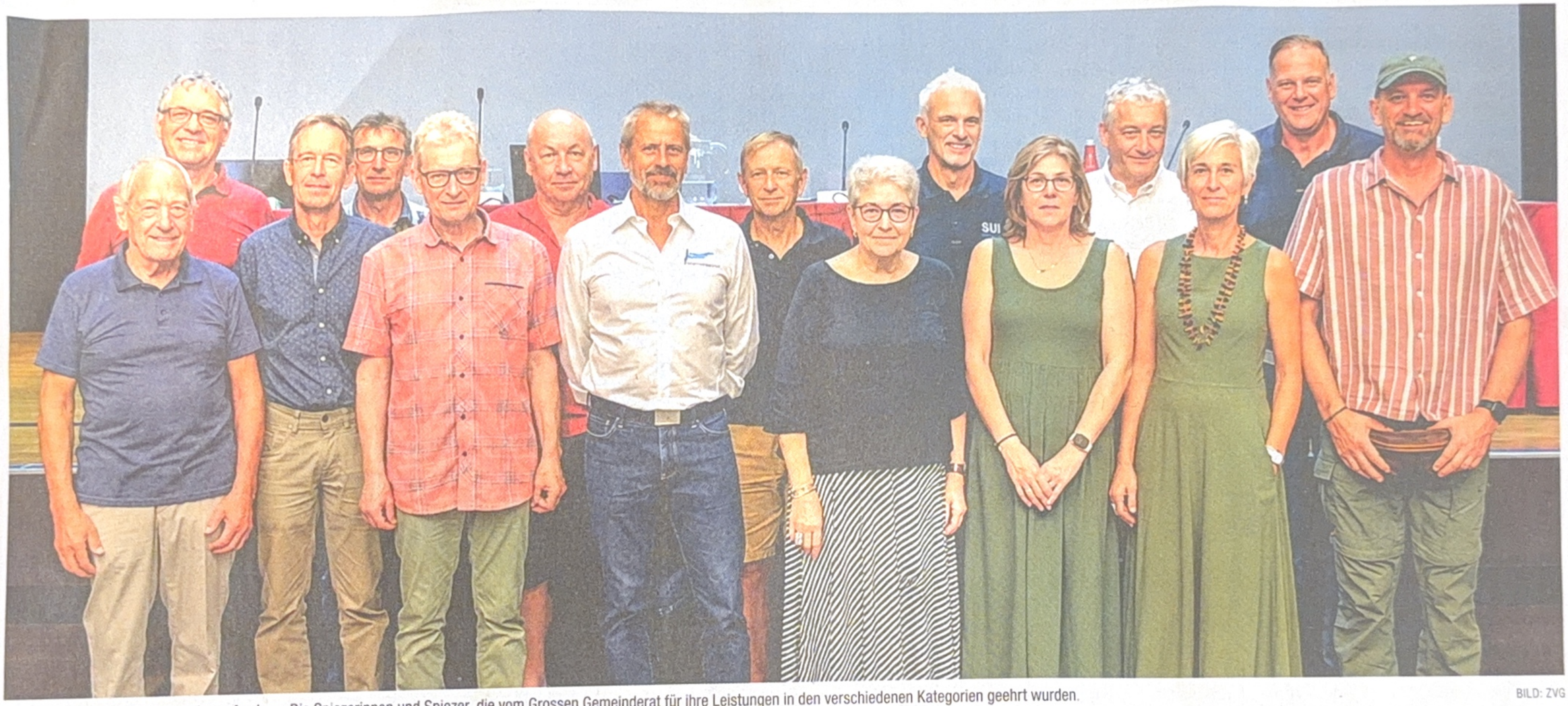
«Luege, lose, loufe, lehre» – Spiez ehrt besondere Leistungen



Sie alle verdienen einen besonderen Applaus: Die Spiezerinnen und Spiezer, die vom Grossen Gemeinderat für ihre Leistungen in den verschiedenen Kategorien geehrt wurden. BILD: ZVG

GESELLSCHAFT Vor der Behandlung der Traktanden ehrte der Grosse Gemeinderat Spiez Einzelpersonen und Vereine für ihren Einsatz in Natur, Kultur, Sozialem, Sport, Gewerbe und Brauchtum.

ALINA DUBACH

Im Bereich «Natur» wurde der Wildbiologe Simon Capt, der seit 1987 in der Region wohnt, geehrt. Er arbeitete für die Sektion Jagd Münsingen und wirkte an der Datenbank Schweizer Flora und Fauna mit. Mit Spurentunneln und Fotofallen machte er verborgene Kleinsäuger sichtbar und aktualisierte zuletzt die Rote Liste der Säugetiere der Schweiz. Der passionierte Jäger empfiehlt den Anwesenden draussen in der Natur den Grundsatz: «Luege, lose, loufe, lehre», um mehr von den kleinen Wundern der Natur mitzubekommen.

Kultur: Bildhauerkunst aus Stoff und Draht

Die Bildhauerin Christine «Chrige» Lanz wurde für ihr Schaffen im Atelier 32 gewürdigt. Aus Zement, Stoff und Draht entstehen ihre gesichtslosen, ausdrucksstarken Figuren – ohne vorheriges skizzieren, «bis sie spürt, dass die Figur fertig ist». Seit ihrer ersten Ausstellung 2010 in der alten Bibliothek Spiez zeigt sie regelmässig ihre Werke, diesen Sommer in Melchnau, im Rahmen von «Kunst am Schlossberg».

Soziales: Velo-Ausfahrten für immobile Menschen

Das Rollstuhlvelo-Team der Fachstelle 60+ fährt seit dem Jahr 2015 immobile Menschen aus Spiezer Altersheimen aus. Gegründet wurde es von Andreas Wörki, mit drei gesponserten Velos. Heute zählt das Team zehn freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, darunter Martin Gerber. Albert Gruber hält die Fahrzeuge freiwillig in Schuss.

Sport: Juniorenförderung auf See

Der 1964 gegründete Yachtclub Spiez zählt rund 220 Mitglieder und trug bereits drei Weltmeisterschaften sowie 1994 einen Guinnessbuch-Rekord aus. Rund 15 Juniorinnen und Junioren werden gezielt gefördert – eine Basis, aus der unter anderem Weltmeisterin Anja von Almen hervorging. Möglich wird das durch 20 bis 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Gewerbe: Generationen im Kino

Die Familie Balmer prägt seit den 1970er-Jahren das Kino Spiez, das sich über Videothek und Open-Air-Kino zum heutigen Movieworld entwickelte. Seit 1999 ergänzen Hotelzimmer, ein Fitnessstudio und ein Laden das Angebot. Heute führen den Betrieb Therese Balmer, ihre Tochter Franziska Balmer und deren Partner Daniel Plüss sowie rund zwölf Mitarbeitende.

Brauchtum: Ein Ort der Stille

Seit 1998 steht während der Adventszeit die Krippe im Rustwald – bewusst abseits vom weihnachtlichen Trubel, «ein Ort der Stille». Freiwillige des Männerturnvereins gestalten sie jedes Jahr neu; drei Männer sind seit der ersten Stunde dabei.